

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 19

**Illustration:** Fussangeln mit der Linie  
**Autor:** Rauch, Hans-Georg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

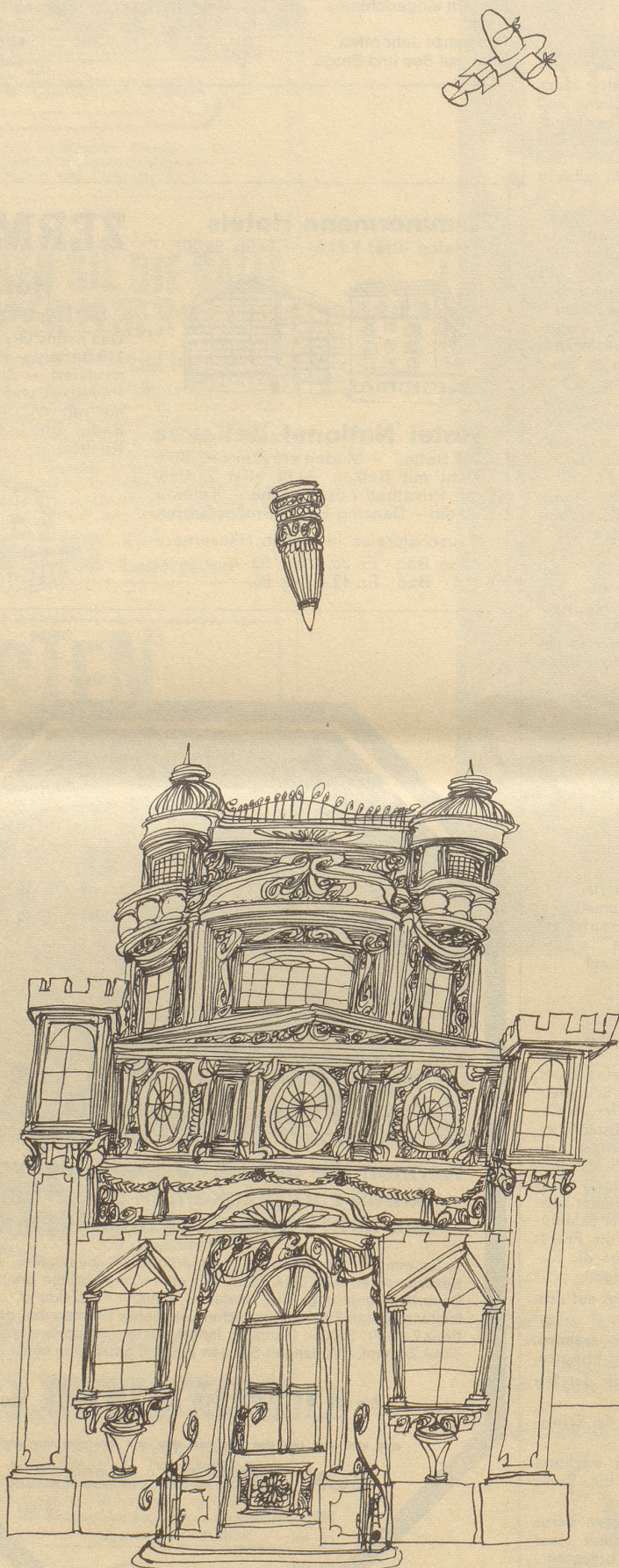
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Fußangeln mit der Linie

Unter diesem Titel schreibt «Die Zeit» Hamburg über das Nebelspalter-Buch «Rauchzeichen» von Hans-Georg Rauch:

«Rauchzeichen» sind Karikaturen für Fortgeschrittene: Man kann mehrmals über sie lachen. Zuerst, wenn man sie sieht. Dann, wenn man sie erklärt bekommt. Und drittens, wenn man sie versteht, falls man sie versteht. Hans-Georg Rauch zeichnet keine Illustration zu einem Witz, er zeichnet auch kein «Cartoon», wo sich der Witz ohne Worte erzählt. Die «Rauchzeichen» lassen sich nicht erzählen. Der Witz ist identisch mit der Zeichnung. Der Witz liegt jeweils in der graphischen, nicht in der faktischen Situation. Der Kringel kringelt sich, der Regen regnet Kleckse, die Horizontale kippt in die Vertikale. Die Linie stiftet Verwirrung und läuft davon. Hans-Georg Rauch erhielt von der Heinrich-Zille-Gesellschaft einen Preis für zeitkritische Graphik, eine Ehrung für H.-G. Rauch, aber auch für die Zille-Gesellschaft, weil sie auch das als zeitkritisch anerkennt, was nicht mit dem Holzhammer auf die Gesellschaft losschlägt, sondern bloß mit der Linie ein paar Fußangeln hinschnörkelt, in denen sich der selbstgewisse Betrachter verfängt.